



„Zukunft Milchproduktion“ – InnoBau berichtet über den aktuellen Stand

Mit der Zusammenarbeit von inzwischen 22 landwirtschaftlichen Betrieben verfolgt die operationelle Gruppe „InnoBau“ das Ziel, ein Tool für systematische Entscheidungsprozesse in der Vorplanungsphase landwirtschaftlicher Bauten zu entwickeln.

Die Vorplanungsphase stellt dabei die Phase von den ersten Überlegungen zu einer Betriebsweiterentwicklung bis hin zur Ausschreibung nach erteilter Baugenehmigung dar. In dieser Phase sollten alle individuellen Betriebsziele aufgestellt und mit den Vorstellungen zum Bauvorhaben in die Bauzeichnung einfließen.

Die Betriebe sind die Basis für die Entwicklungen innerhalb des Projektes. Sie liefern mit den individuellen Bauvorhaben und den betrieblichen Rahmenbedingungen wertvolle Informationen. Der Nutzen für die Betriebe stellt sich durch eine Unterstützung bei speziellen Fragestellungen, Organisation von Arbeitsgruppentreffen und die teilweise persönliche Betreuung und Begleitung der Bauvorhaben dar.

Innerhalb des Vorplanungsmanagements werden Fragen gestellt, die sich anhand von Nachhaltigkeitskriterien ableiten. Die Vorgehensweise, wird folgend schematisch dargestellt:

- Landwirt überlegt seinen Betrieb zu verändern
- Landwirt bekommt konkrete Vorstellung von Betriebsgestaltung
 - Ziele „Schwarz auf Weiß“! und Erstellung einer Skizze
- Landwirt sucht sich Architekt
- Landwirt hat erste Bauzeichnung erhalten
- Lageplan einbeziehen (Immissionsschutzgutachten)!
- Landwirt prüft, ob der gezeichnete Stall den Anforderungen entspricht
 - Passt der Stall zum Betrieb?
 - Sind Ziele berücksichtigt?
 - Unterstützung durch Landwirte und Berater
- Stallzeichnung muss angepasst werden
 - es fehlten z. B. Zugänge zur Abkalbebucht, keine Warmwasseranschlüsse, Übergänge zu schmal, zu wenig Tränken, ...
- Landwirt prüft wieder und wieder, ob Ziele und Rahmenbedingungen (z. B. Arbeit mit Menschen mit Behinderung, viele Besucher) berücksichtigt wurden

**Betriebsdatenanalyse
und Faktencheck**

**Prüfung des
Bauvorhabens**

**Bewertung bezgl.
Nachhaltigkeitskriterien**

Erst wenn alle einzelnen Schritte in der Planung durchlaufen wurden, sollte eine Baugenehmigung beantragt werden!

Insgesamt ist es sinnvoll, dass gerade bei der Prüfung des Bauvorhabens andere Landwirte und Experten zu speziellen Bereichen hinzugezogen werden. Besonders der Tierarzt, Stalleinrichter oder auch der Klauenpfleger können wertvolle Informationen liefern, die ein späteres Arbeiten im Stall erleichtern und auch dem Wohl der Tiere zugutekommen.

Es bleibt festzuhalten, dass bei der Betriebsentwicklung und der Planung eines Neubaus viel Zeit benötigt wird und dass es unumgänglich ist, die Familie, besonders im Rahmen des Generationswechsels, und Mitarbeiter auf dem Betrieb mit einzubeziehen. Nur mit einem umfassenden Gesamtüberblick kann der zukünftige Betrieb nachhaltig entwickelt werden.